

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am **26.06.2023** um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Leitender Verwaltungsbeamter

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:05 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner sowie Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:06 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A erkundigt sich nach dem Stand zur Torerneuerung der Gemeindegaragen.	Bgm. Kupfer antwortet, dass die Tore erneuert werden. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest, jedoch wird der Einwohner A bis Ende des Jahres eine Mitteilung erhalten.
Einwohner B fragt, wann die Ortslage Suckwitz an das Breitbandnetz angeschlossen wird.	Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass der Informationsaustausch mit der Telekom sich schwierig gestaltet. Nach derzeitigem Stand sollen die Arbeiten im Breitbandausbaugebiet bis 31.12.2024 abgeschlossen sein.
Einwohnerin C erkundigt sich nach dem Stand zum Ausbau der Löschwasserentnahmestelle in Suckwitz.	Bgm. Herr Kupfer führt aus, dass die Probebohrung im oberen Teil der Ortslage eine nicht genügende Wasserentnahmemenge ergeben hat. Somit muss nun ein neuer Variantenvergleich vorgenommen werden.
Einwohner D fragt, ob die Gemeinde von gemeindeansässigen Firmen Spenden erhält. In anderen Gemeinden werden solche Spenden eingeworben.	Bgm. Herr Kupfer erläutert, dass die ortsansässigen Firmen wenig Geldspenden tätigen. Viel wichtiger ist jedoch die materielle Unterstützung, z.B. durch die Landwirtschaft bei Pflege von

<p>Einwohnerin E greift die Anmerkung des Bgm. Herrn Kupfer auf und verweist auf die vielen Sachspenden (Arbeitsleistung), die nicht aufgezichnet werden.</p> <p>Einwohner F merkt an, dass er solche Leistungen (z.B. Wegeinstandsetzung) durch die Firmen begrüßt.</p> <p>Einwohnerin G bittet darum, dass die Pflegemaßnahmen an den Feldhecken fachgerecht ausgeführt werden.</p> <p>Einwohnerin G fragt, welche konkreten Maßnahmen in der Machbarkeitsstudie zur Sanierung/Restaurierung Reimershagener See vorgeschlagen werden. Außerdem regt sie an, dass insbesondere die Herrichtung der Badestelle (Strand) zukünftig anders erfolgen und die Einrichtung von Gülleschutzzonen in Betracht gezogen werden sollte.</p> <p>Einwohner H merkt an, dass die Straßenentwässerung der L11 in der Ortslage Groß Tessin verstopft ist und nicht funktioniert.</p> <p>Einwohner I fragt, ob sich auf den Funkmast in Kirch Kogel auch andere Anbieter außer Vodafone raufschalten dürfen.</p>	<p>Wegen und Grünanlagen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer merkt an, dass er nicht bei den Firmen betteln gehen wird. Er fordert eine Eigeninitiative der Firmen.</p> <p>GV Herr Ahlmann sagt, dass bereits nach Möglichkeit freiwillige Leistungen erbracht werden.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass die Wege für alle Verkehrsteilnehmer instandgesetzt werden. Somit werden die Pflegemaßnahmen entsprechend ausgeführt.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass mit den Aufschüttungen am Badestrand zukünftig Schluss ist. Es muss eine komplette Neugestaltung der Badestelle erfolgen. Hierfür sollen Mittel im Haushalt eingestellt werden. Bezüglich der Machbarkeitsstudie verweist Bgm. Herr Kupfer darauf, dass noch nicht die Endfassung vorliegt. Wenn das Ergebnis vorliegt werden die Maßnahmen mit dem Eigentümer des Sees besprochen und nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass er das Problem weiterleitet.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass nach seiner Kenntnis zunächst nur Vodafone sendet.</p>
<p>Im Anschluss gibt es eine kurze Diskussion zu der Notwendigkeit solcher Funkmaste. Bgm. Herr Kupfer erläutert im Anschluss kurz die Verfahren zur Auswahl der Aufstellungsorte.</p>	
<p>Einwohnerin J fragt, ob es geplant ist in der Nähe der Ortslage Groß Tessin einen Funkmast zu errichten.</p> <p>GV Herr Fengler merkt an, dass er verwundert über das Verfahren zu den Funkmasten ist. Er möchte gerne Auszüge aus den Beratungen über die Standorte Reimershagen und Kirch Kogel.</p>	<p>GV Herr Ahlmann antwortet, dass es zurzeit Verhandlungen gibt.</p>

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:42 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kupfer eröffnet um 19:42 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Schröder stellt den Antrag den TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet den Antrag damit, dass der Öffentlichkeit nicht genügend Zeit gegeben worden ist, sich ausreichend mit dem Vorhaben zu beschäftigen und Punkte, wie z.B. Abstand zur Bebauung, nicht genügend berücksichtigt worden.

GV Herr Fengler unterstützt den Antrag des GV Herrn Schröder. Er sieht ebenfalls eine höhere Beteiligung der Öffentlichkeit als notwendig an. Des Weiteren sollte die Gemeinde über möglichen Regeln für zukünftige potenzielle Projekte nachdenken. Im Anschluss geht GV Herr Fengler auf einzelne Punkte (z.B. maximal Flächenbedarf, Vorteile für Einwohner und Festschreibung von Vergütungen durch den Vorhabenträger an die Gemeinde), die im Vorfeld der Planung festgelegt werden sollten, ein.

Herr Nowak merkt an, dass eine Festschreibung von Vergütungen durch den Vorhabenträger vor Satzungsbeschluss rechtlich nicht möglich ist, weil strafrechtliche Vorschriften dem entgegenstehen.

GV Herr Fengler verneint das.

GV Herr Bandt sagt, dass er die Absetzung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht für notwendig erachtet. Alle angesprochenen Punkte können im laufenden Verfahren noch ausreichend behandelt und eingearbeitet werden.

GV Herr Ritsema stimmt der Auffassung von GV Herrn Bandt zu.

Es ergehen keine weiteren Änderungsanträge. Im Anschluss folgt die Abstimmung über den vorliegenden Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit ist der Änderungsantrag des GV Herr Schröder abgelehnt. Im Anschluss lässt Bgm. Herr Kupfer über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.03.2023

Bgm. Herr Kupfer stellt den Änderungsantrag zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.03.2023 auf der Seite 4, Absatz 2, erste Anführung das Wort „Baugenehmigung“ durch „Bauantrag“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den geänderten öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kupfer gibt folgende Vorkaufsverzichtserklärung bekannt:

Urkundenrolle 271/2023 - Datum des Kaufvertrages vom 24.02.2023

Im Anschluss geht er auf folgende Schwerpunkte in seinem Bericht ein:

- Das Vorhaben „Photovoltaikanlage Kieswerk in Groß Tessin“ wurde heute im Vorfeld der GV-Sitzung vorgestellt. Er fand die Veranstaltung sehr informativ. Im Laufe der Sitzung wird man unter TOP 9 sich mit der Angelegenheit beschäftigen.
- Die Planung für den Ausbau der OD Reimershagen schreitet voran. Es wurde jedoch festgestellt, dass Teile des Gehwegs auf privaten Flächen liegen. Es werden nun die jeweiligen Eigentümer durch das Amt angeschrieben. Des Weiteren soll die Erneuerung der Bushaltestelle in die Planung mitaufgenommen werden.
- Die Baumaßnahme „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“ in der Ortslage Rum Kogel wird in den nächsten vier Wochen abgeschlossen. Es werden zurzeit zeitgleich die Leerrohre der Telekom verlegt. Der Breitbandanschluss erfolgt dann in einem zweiten Schritt.
- Die Planungen für das Dorffest in Reimershagen am 02.09.2023 haben begonnen. Die Veranstaltung soll am Rundling um 14:00 Uhr stattfinden. Es sind verschiedene Spiele sowie ein Puppenspiel angedacht. Außerdem soll eine Tanzveranstaltung abends in der Scheune in Kirch Kogel stattfinden.

Danach endet der Bericht des Bürgermeisters um 20:01 Uhr.

Punkt 7: Beschluss über den städtebaulichen Vertrag zur Klarstellung- und Ergänzungssatzung Nr. 3 der Gemeinde Reimershagen für den Ortsteil Groß Tessin
DS-Nr. 14/23

Herr Nowak verteilt an jeden Gemeindevertreter ein Austauschexemplar. Er erläutert, dass auf der Seite 2 des städtebaulichen Vertrags sich ein Schreibfehler befindet, der nun korrigiert wurde.

Im Anschluss erläutert Bgm. Herr Kupfer kurz die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 14/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 3 der Gemeinde Reimershagen für den Ortsteil Groß Tessin und über die erneute Auslegung und die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
DS-Nr. 15/23

GV Herr Fengler erklärt, dass er der Beschluss-Vorlage nicht zustimmen kann. Er ist der Meinung, dass zunächst alle Ortsteile betrachtet werden sollten. Außerdem sieht er eine Flächenausweisung vorrangig in der Hauptortslage.

Herr Nowak merkt an, dass es aus der Verwaltung noch eine Änderungsanmerkung gibt. Es sollte in der Planzeichnung der Festsetzungsteil unter § 2 (2.3) Satz 1 wie folgt neu gefasst werden:

„Die Durchführung der Kompensationsmaßnahmen, ihre Entwicklungs- und Unterhaltungspflege sowie die Funktionskontrolle ist durch einen städtebaulichen Vertrag zu regeln.“

Die gleiche Formulierung ist entsprechend im Begründungsteil unter 11.3 Ausgleichsmaßnahmen aufzunehmen.

Bgm. Herr Kupfer bringt die Anmerkungen zur Änderung der Beschluss-Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 15/23 mit den eingebrachten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 9: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaikanlage
Kieswerk Groß Tessin“ der Gemeinde Reimershagen im Regelverfahren**
DS-Nr. 16/23

Auf Grund § 24 KV M-V steht GV Herr Ahlmann unaufgefordert auf und nimmt im Zuschauerbereich platz.

Bgm. Herr Kupfer führt in den TOP ein. Er verweist auf die im Vorfeld dieser Sitzung erfolgte Informationsveranstaltung. Er benennt die wesentlichen Ergebnisse, wie z.B. der Bebauungsabstand von 300 m.

GV Herr Bandt fragt, ob die Festlegung einer Obergrenze für solche Vorhaben durch die Gemeinde möglich ist.

Herr Nowak antwortet, dass die Gemeinde die Planungshoheit innehat und entsprechend eines Kriterienkatalogs Festlegungen hierfür treffen kann.

GV Herr Fengler äußert, dass die Gemeinde schon früher einen solchen Kriterienkatalog hätte aufstellen müssen. Der Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus hatte bereits eine Empfehlung vorgelegt.

Bgm. Herr Kupfer sieht die Aussage kritisch. Die Vorhaben haben viele Vorteile für die Gemeinde, wie z.B. Stromvergünstigung sowie finanzielle Zuwendungen für zukünftige Investitionen.

GV Herr Ritsema sieht ebenfalls die Notwendigkeit in solchen Vorhaben, jedoch sollte eine Flächenbegrenzung angestrebt werden.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion. Danach erfolgt die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 16/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

GV Herr Ahlmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme
„Wegeausbesserungen“ **DS-Nr. 17/23**

Bgm. Herr Kupfer berichtet über die geplante Maßnahme und erläutert das bisherige Verfahren.

GV Herr Bandt merkt an, dass insbesondere bei der Ausschreibung wichtige Punkte im Leistungsverzeichnis nicht berücksichtigt werden. Somit ist die Effektivität der geplanten Maßnahme nach seiner Meinung nicht gegeben.

Im Anschluss erfolgt ein Austausch zwischen den Gemeindevertretern und Herr Nowak über die Ausführungsvarianten und die möglichen Verfahrensschritte.

GV Herr Ritsema fragt, ob gegebenenfalls die Gemeinde bei Aufhebung des Verfahrens mit Schadenersatzforderungen konfrontiert wird.

Herr Nowak erläutert die rechtliche Situation und stellt fest, dass die Gemeinde die Aufhebung des Verfahrens zu vertreten hätte.

GV Herr Fengler beantragt im Anschluss die Vertagung der Beschluss-Vorlage DS-Nr. 17/23 auf Grund der nicht berücksichtigten technischen Ausführungsanmerkungen des GV Herrn Bandt, um eine neue Variante zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Danach stellt Bgm. Herr Kupfer den Antrag auf Vertagung der Beschluss-Vorlage DS-Nr. 17/23, um eine Verhandlungsrunde zu starten und die Bieter entsprechend der technischen Ausführungsanmerkungen des GV Herrn Bandt neu aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Anträge und Anfragen

- GV Herr Fengler informiert, dass das Sichtdreieck an der Straße von der Milchviehanlage in Richtung Rum Kogel nach Kirch Kogel freigeschnitten werden muss.

- GV Herr Ritsema fragt, ob eine Wegesanieerung über das Förderprojekt „LEADER“ möglich ist und ob noch ein Antrag gestellt werden soll.

Herr Nowak antwortet, dass das Förderprojekt „LEADER“ einen andern Förderschwerpunkt setzt. Somit ist die Aussicht auf Erfolg verschwindend gering.

- GV Herr Bandt merkt an, dass er die Chronik der Gemeinde weiterführen möchte. Er bittet um Zusammenarbeit und Zuarbeit. Unterlagen von 1945 bis heute werden benötigt.

GV Herr Fengler sagt, dass Herr Wutke eine Feuerwehr-Chronik besitzt.

- GV Herr Fengler beantragt, dass der Radweg Berlin-Kopenhagen instandgesetzt wird. Insbesondere im Bereich Groß Breesen sowie an der Grenze des Amtsgebietes nach Krakow befinden sich Absackungen und die Bankette sind stark ausgefahren.

GV Herr Ahlmann merkt an, dass gerade im Bereich Groß Breesen die Gemeinde Zehna zuständig ist.

- GV Herr Hennig fragt, wer die Löschwasserentnahmestellen pflegen muss. Muss die Feuerwehr oder die Gemeindearbeiter diese Aufgabe wahrnehmen.

Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass die Gemeindearbeiter die Löschwasserentnahmestellen pflegen. Es erfolgt aber eine Abstimmung mit der Feuerwehr.

- Bgm. Herr Kupfer begrüßt, dass neue Mitteilungsblatt der EinwohnerInnen der Gemeinde Reimershagen. Er freut sich bereits auf die nächste Auflage und verbindet dies mit der Hoffnung, dass die RedakteurInnen auch das Gespräch mit ihm, der Amtsverwaltung und den Gemeindevertretern zukünftig suchen.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil endet um 20:50 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 21:37 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 02.10.2023

Kupfer
Bürgermeister

Nowak
Protokollführer